

RS OGH 1969/10/22 5Ob219/69, 2Ob232/82, 1Ob705/87, 4Ob83/88, 3Ob531/89, 3Ob613/89, 7Ob574/95, 2Ob205

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1969

Norm

ABGB §1497 IVC

Rechtssatz

Von einer gehörigen Fortsetzung der Klage kann im Falle einer Unterbrechung des Verfahrens nach Lehre und Judikatur nur gesprochen werden, wenn nach Wegfall des Unterbrechungsgrundes die unverzügliche Fortsetzung des Verfahrens verlangt wird (so auch schon GLUNF 5587).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 219/69
Entscheidungstext OGH 22.10.1969 5 Ob 219/69
- 2 Ob 232/82
Entscheidungstext OGH 19.10.1982 2 Ob 232/82
- 1 Ob 705/87
Entscheidungstext OGH 21.12.1987 1 Ob 705/87
Beisatz: Fortsetzungsantrag neun Monate nach Wegfall des Unterbrechungsgrundes: keine gehörige Fortsetzung. (T1)
- 4 Ob 83/88
Entscheidungstext OGH 27.09.1988 4 Ob 83/88
Veröff: RZ 1992/85 S 262
- 3 Ob 531/89
Entscheidungstext OGH 18.10.1989 3 Ob 531/89
Vgl aber; Beisatz: Das gilt jedoch nicht, wenn das unterbrochene Verfahren von Amts wegen aufzunehmen war. (T2) Veröff: JBl 1990,530
- 3 Ob 613/89
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 3 Ob 613/89
Auch
- 7 Ob 574/95
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 7 Ob 574/95

Vgl auch; Beisatz: Es würde dem Sinn der mit der Unterbrechung zu bewirkenden Verfahrensökonomie widersprechen, andere nicht in einem Zusammenhang mit dem Zivilverfahren stehende Verdachtsmomente, hinsichtlich derer die Strafgerichte noch weiter ermitteln, als aufrechten Unterbrechungsgrund anzuerkennen. (T3)

- 2 Ob 2059/96z

Entscheidungstext OGH 25.04.1996 2 Ob 2059/96z

Vgl auch; Beisatz: Das gilt jedoch nicht, wenn der Kläger vom Tod seines Vertreters keine Kenntnis hatte, kann ihm eine ungebührliche Untätigkeit nicht angelastet werden; es kann von ihm nicht verlangt werden, dass er innerhalb von acht Monaten Schritte zur Fortsetzung des Verfahrens unternimmt. Auf das Verhalten des mittlerweiligen Stellvertreters ist nicht abzustellen, da dieser nicht Vertreter des Klägers ist. (T4)

- 9 Ob 2028/96t

Entscheidungstext OGH 04.09.1996 9 Ob 2028/96t

Vgl aber; Beis wie T2

- 4 Ob 290/97v

Entscheidungstext OGH 09.12.1997 4 Ob 290/97v

Auch; Beisatz: Daraus kann nicht geschlossen werden, dass dem Kläger nach dem Scheitern von Vergleichsverhandlungen ein längerer Zeitraum offenstehe, um das Verfahren noch gehörig fortzusetzen, während er nach dem Wegfall eines Unterbrechungsgrundes wesentlich rascher handeln müsse. (T5)

- 2 Ob 97/99z

Entscheidungstext OGH 15.04.1999 2 Ob 97/99z

- 7 Ob 140/01s

Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 140/01s

Auch; Beis wie T1

- 3 Ob 232/05x

Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 232/05x

Auch

- 1 Ob 103/07i

Entscheidungstext OGH 26.06.2007 1 Ob 103/07i

Auch; Beisatz: Hier: 10-monatiges Zuwarten zu lang. (T6); Veröff: SZ 2007/103

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0034612

Zuletzt aktualisiert am

23.12.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at